

HINTERGRUND

Kürzlich hat in Bruck eine Podiumsdiskussion zur Veranstaltungsreihe „Nachhaltig wirtschaften“ stattgefunden (siehe Beitrag rechts). Anja Benesch hat erklärt, was KEM und KLAR umsetzen können. Dabei hat Clemes Ludwar, McDonald's Franchisepartner in Bruck, erklärt, wie es mit Nachhaltigkeit bei McDonald's aussieht. Michael Dunkl von 'Mission zero' hat erläutert, was mit der CO₂-Bilanzierung auf die Unternehmen zukommt – und das hat es durchaus in sich: Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern müssen ab 2024 eine CO₂-Bilanz erfassen, ab 2025 folgen Betriebe mit mehr als 250 Mitarbeitern und ab 2028 sind Klein- und Mittelbetriebe ab 10 Mitarbeitern an der Reihe.

Jörg Meixner stellte sein Start-up-Unternehmen 'CO₂-Pocket' vor. Damit können eigene CO₂-Vermeidungs- oder -Bindungsprojekte erstellt und verwaltet werden. „Bei der Klimabilanz machen wir beispielsweise aus einem Beiwerk eine fixe Buchungszeile in der Firmenbilanz“, so Jörg Meixner.

Mit den KEM- und KLAR-Regionen kommt der Klimaschutz in die Städte und Gemeinden.

VON MARKUS HACKL

KEM und KLAR, was ist das? Schnell erklärt: Überall dort, wo Klimaschutzmaßnahmen in Gemeinden umgesetzt werden sollen. In Bruck, Kapfenberg, im Lamingtonal und in St. Lorenzen hat sich daraus die Region „StadtLandSee“ entwickelt.

Damit sich Städte, Gemeinden und ganze Regionen an den Klimawandel anpassen können und „kühlende“ Maßnahmen setzen können, hat das Umweltministerium das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR) initiiert.

In Österreich gibt es mittlerweile 89 KLAR-Regionen, eine davon

ist die KLAR-Region „StadtLandSee“ mit den Gemeinden Bruck, Kapfenberg, St. Lorenzen und Tragöß-St. Katharein.

Ebenfalls im Umweltministerium angesiedelt ist der Klima- und Energiefonds, dieser hat im Jahr 2009 das Programm der Klima- und Energiemodellregionen (KEM) gestartet. In solchen Modellregionen wird die Kooperation von Gemeinden forciert, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen, die Ausschöpfung von Energieeinsparungspotenzialen und nachhaltiges Wirtschaften in den Regionen voranzutreiben. Aktuell gibt es in der Steiermark 29 und in ganz Österreich 105 aktive KEM-Regionen in 1.168 Gemeinden.

Eine dieser KEM-Regionen ist auch hier die Modellregion „StadtLandSee“, diesmal mit den Gemeinden Bruck, Kapfenberg und Tragöß-St. Katharein. Anja Benesch leitet als Geschäftsfüh-



Anja Benesch leitet sowohl die KEM- als auch KLAR-Region. Foto: Maili

rerin sowohl die KLAR- als auch die KEM-Region. Ihr Büro hat sie im Brucker Rathaus, die Trägerorganisation ist jedoch die Stadtgemeinde Kapfenberg.

Im Grunde dienen beide Einrichtungen dazu, über regionale Klimaschutzprojekte Fördergeld zu lukrieren. Dazu werden verschiedenste Fördertöpfe aus dem Ministerium und aus der EU an-

Ablasser - Fliesen: Neues Team-Mitglied gesucht!

Unser langjähriger Mitarbeiter im Bereich Lager/Warenwirtschaft – rechts im Bild – wird bald in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Daher sind wir jetzt schon auf der Suche nach einem/er Nachfolger/in.

MitarbeiterIn Lagerlogistik/Warenwirtschaft m/w/d

Aufgabengebiete:

- Übernahme und Kontrolle von Warenanlieferungen • Kommissionierungen und Übergabe der Ware für Kundenabholungen
- Laufende Lageroptimierung

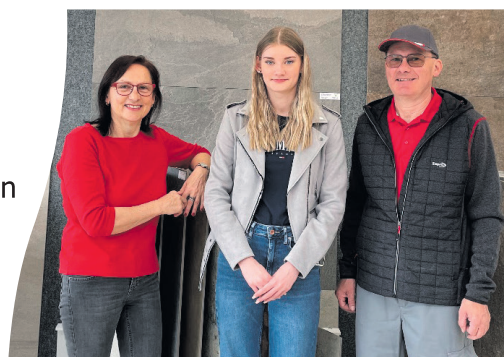
Voraussetzungen:

- Genauigkeit, Verlässlichkeit • Staplerschein • Führerschein B

Das bieten wir:

- Ein nettes und kollegiales Team • Ein eigenverantwortlicher Arbeitsbereich • Eine garantierte Entlohnung über KV – je nach Qualifikation und Erfahrung

Wir suchen Mitarbeiter Lagerlogistik/Warenwirtschaft!



ABLASSER

Fliesenmarkt Ablasser, 8662 St. Barbara (Mitterdorf), Grazer Straße 58
Telefon 03858 - 2664, E-Mail: info@ablasser.at, www.ablasser.at

beim Klimaschutz



Nachhaltiges Wirtschaften: Martin Buchsbaum, Michael Dunkl, Anja Benesch, Bgm. Andrea Winkelmeier, Jörg Meixner und Clemens Ludwar. Foto: Maili

gezapft. „Das Verfassen von Einreichanträgen ist eines unserer Hauptbetätigungsfelder, weiters natürlich auch die Umsetzung dieser eingereichten Projekte“, erklärt Anja Benesch.

Ausstieg aus Öl und Gas

Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte zum Beispiel in Bereichen der erneuerbaren

Energie, der Reduktion des Energieverbrauchs, bei der Mobilität und in der Landwirtschaft umgesetzt. Ein ganz wesentliches Element stellt die Bewusstseinsbildung dar. „Viele Gemeinden haben sehr wohl erkannt, dass akuter Handlungsbedarf beim Klimaschutz besteht und in der Gesellschaft hat besonders die Kostenexplosion bei den Energie-

preisen ein Umdenken beschleunigt“, erzählt Anja Benesch.

Die StadtLandSee-Region ist bei beiden Projekten in der Umsetzungsphase; sie folgt auf die Konzeptphase. In der Konzeptphase wurde untersucht, welche Anpassungsmaßnahmen für die Region tauglich und erfolgreich sind. „Daraus haben sich zwei große Themenfelder ergeben: die Begrünung und Beschattung von Stadtzentren sowie der Umgang mit Dürreperioden – sowohl in der Landwirtschaft als auch in der Energiewirtschaft.“

KLAR fördert ganz gezielt diese Anpassung an den Klimawandel, „soll aber auch Chancen offenbaren, die sich durch den Klimawandel ergeben. So arbeiten wir zusammen mit dem Tourismusverband Hochsteiermark an einem Projekt zum ‚Kühlen Wandern‘. Dazu wird es im Juni im ECE eine Auftaktveranstaltung geben“, erklärt Anja Benesch.

TERMINE

Öffentlichkeitsarbeit ist ebenso Teil der Bewusstseinsbildung der KEM- und KLAR-Region. Dazu gibt es eine Reihe von Veranstaltungen:

- Mittwoch, 22. Mai, 14 bis 16 Uhr: Busfahren leicht gemacht: Beratung und Testfahrt für Senioren mit Guido Prossegger und Anja Benesch – bei den Community Nurses in der Grazer Straße in Kapfenberg.
- Freitag, 31. Mai, 20 Uhr, Dachbodentheater Bruck: Kabarett mit Seppi Neubauer: Fakten und Tipps zur Anpassung unserer Umwelt, kunstvoll verpackt in das Szenario einer Hochzeitsgesellschaft.
- Samstag, 1. Juni, 18 Uhr, ECE Kapfenberg (Bahnhofseingang): Heiße Liebe – Klimakabarett mit Seppi Neubauer und Diskussion zum Klimawandel in der Region.
- Freitag, 14. Juni, ab 9 Uhr, Seminarraum Brucker Rathaus: Ressourcensparen leicht gemacht – Workshop zum Sparen von Energie, Plastik, CO₂ ... – mit Anja Stenglein und Anja Benesch.

25. Mai ist Tag der offenen Tür im Hotel Böhlerstern

Herzlich willkommen im neuen Hotel Böhlerstern! Das Hotel Böhlerstern lädt am Samstag, dem 25. Mai, zum Tag der offenen Tür ein. Sie sind herzlich eingeladen, die abgeschlossene Generalsanierung des historischen Gebäudes zu besichtigen. Erleben Sie das Hotel Böhlerstern mit seinen elegant und modern eingerichteten Gästezimmern, den vielfältig nutzbaren Veranstaltungsräumen und dem bereits bekannten Restaurant Bachstelze. Erleben Sie, welche Möglichkeiten die zehn modernisierten Veranstaltungsräume für zukünftige private oder berufliche Events bieten. Während der Renovierungsphase wurde großer Wert darauf gelegt, die denkmalgeschützte Substanz zu erhalten und modernes Design mit der historischen Substanz zu kombinieren. Wir hoffen, Sie finden Gefallen an dem renovierten Traditions- und



Das Hotel Böhlerstern erstrahlt im neuen Glanz Foto: Hotel Böhlerstern

genießen im Nachgang das Frühlingskonzert der BÖHLER Werkskapelle ab 17 Uhr im Theatersaal des Hotels. Der Eintritt zum Konzert der Werkskapelle ist frei – allerdings bitten wir um eine freiwillige Spende, diese der Werkskapelle zugute kommt. Nach dem Konzert laden wir alle Besucher des Konzertes zu einem kleinen warmen Buffet im Restaurantbereich, der Terrasse und im Fürstentrakt ein. Das Team Böhlerstern und die BÖHLER Werkskapelle freuen sich auf zahlreiches Kommen. WERBUNG

SAMSTAG 25. Mai
14:00 - 16:30 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR

Besichtigen Sie das neu renovierte Hotel Böhlerstern

17:00 UHR FRÜHLINGSKONZERT der BÖHLER Werkskapelle
Eintritt Konzert: freie Spende

PROGRAMM

14:00 - 16:30 Uhr	... Besichtigung des gesamten Hotelbereiches
16:30 - 16:55 Uhr	... Einfinden im Theatersaal und der Theatergalerie im ersten Obergeschoss
17:00 - 18:00 Uhr	... Frühlingskonzert der BÖHLER Werkskapelle
Nach Konzertende	... Warmes Buffett im Gastrobereich, Restaurant und Terrasse
21:00 Uhr	... Ende der Veranstaltung

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH